

Wir haben zu erwidern:

Es ist uns und einem bekannten Leipziger Papierhaus zunächst unmöglich gemacht worden, zu der Anzeige der Universitas Deutsche Verlags-Aktiengesellschaft, Berlin, Stellung zu nehmen. Sobald eine Entscheidung in dieser Sache gefallen ist, werden wir darauf zurückkommen.

Rudolstadt, den 12. August 1929

Greifen-Verlag, Rudolstadt

Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien

Soeben ist erschienen:

Die Beurteilung des Hundes

Von

Tierarzt Dr. jur. **Emil Hauck**, Wien

Mit 81 Abbildungen im Text

VIII und 295 Seiten/ M. 15.—, geb. M. 16.80

Der Verlag will mit diesem Buche dem Sortimentsbuchhandel etwas bieten, mit dem jetzt und auf lange Zeit hinaus ein gutes Geschäft zu machen ist.

Hat es doch schon längst an einem Buche gefehlt, das einen zuverlässigen, allgemeinverständlichen Behelf für die Beurteilung und Bewertung von Hunden aller Rassen darstellt und in allen damit zusammenhängenden Fragen erschöpfende Aufklärung gibt.

Jeder Hundezüchter, Preisrichter, Abriecher, Hundeführer, Jäger, Hundeliebhaber, die vielen Vereinigungen für Hundezucht und Hundesport, von Tierfreunden usw. werden mit Freude nach dem Buche greifen, weil es für sie eine Notwendigkeit ist.

Firmen, die sich in besonderem Maße dafür verwenden wollen, bitten wir sich sogleich mit uns in Verbindung zu setzen. Eine wirkungsvolle Werbedrucksache stellen wir kostenlos zur Verfügung.

Wien u. Berlin, im August 1929.

Ⓜ

Urban & Schwarzenberg.

Helwingische Verlagsbuchhandlung in Hannover

Im September d. J. wird als Band 4 unserer „Niedersächsische Hausbücherei“ erscheinen:

Niedersachsens Frauen

Von

Erich Rosendahl

Etwa 20 Bogen gr.-8°. Geh. M. 5.25, Ganzleinen M. 6.25 ord.

*

Gerade Niedersachsen ist auffallend reich an Frauen, die durch ihre geistige Bedeutung hervortragen oder durch ihre wechselvollen oder gar tragischen Lebensschicksale Interesse und Teilnahme erwecken. Das Buch stellt nicht etwa eine Anzahl von Lebensabrisse zusammenhanglos nebeneinander, sondern führt stets auch in kurzen Einleitungen in die Verhältnisse ein, in die die einzelnen Frauen bzw. Gruppen von Frauen gestellt waren. Beginnend mit den ältesten Zeiten der Kimbrer, Teutonen und Ambronnen, führt es uns bis in die neueste Zeit und stellt so einen ersten Versuch auf einem in Niedersachsen bisher so gut wie völlig un bebauten Gebiete heimatkundlicher Geschichtsschreibung dar.

Das hübsch ausgestattete, flott geschriebene Buch wird — so hoffen wir — namentlich zum bevorstehenden Weihnachtsfest ein beliebtes Geschenk für unsere Damenwelt werden, und zwar für alle Alters- und Standesklassen ohne Unterschied, auch über das engere niedersächsische Gebiet hinaus.

Wir liefern bedingt mit 30%

*

**Vorausbestellungen bar in jeder Anzahl
mit 40% und 11/10**

Ⓜ